

Vorlage Nr.: 01/2025
für die Beratung des Verwaltungsrates des AZV „Wilischthal“ am 12.03.2025
in Gelenau

Einreicher: Vorsitzender

Bearbeiter: Geschäftsleiter/ Buchhaltung

Thematik: Beschlussfassung zur Vergabe „Errichtung Fällmittelstation
ZKA Gelenau“
Los 1, Tiefbau- und Stahlbetonarbeiten
Los 3, EMSR- Technik
Los 4, Rückbauarbeiten

Finanzielle Auswirkungen/
Sachkonto: S 812 Investitionsobjekt Anlage im Bau

Kosten in EUR:	Sachkonto/Maßnahme/Erläuterung	Haushaltsjahr
It. Kostenschätzung Bau: 360.000 €	Los 1: 139 T€	2025
It. Kostenschätzung Planung/BNK: 37.000 €	Los 2: 112 T€, Vergabe bereits in 2024 mit 111 T€ erfolgt	2024
Summe gesamt-alle Lose: 397.000 €	Los 3: 70 T€	2025
	Los 4: 39 T€	2025
Vergabesumme Vorlage 01/2025: 256.590 €	Vergabe der Lose 1, 3 und 4	2025
Los 1: 153.617 €		
Los 3: 63.751 €		
Los 4: 39.222 €		
Auftragssumme 2025: 256.590 €		
It. Planansatz 2025: 400.000,00 €		2025
davon noch verfügbar 2025: 400.000,00 €		
üpl/apl/noch benötigte Mittel: 0		
Mittel stehen zur Verfügung: ja		
Mittel stehen nicht zur Verfügung:		
so. Erläuterungen:		
Es entstehen Folgekosten i.H.v.:	Unterhaltungskosten, AfA jährlich	

Beschlussvorschläge:

Der Verwaltungsrat beschließt, der Firma HTA Hoch- und Tiefbau Annaberg GmbH den Auftrag für Tiefbau- und Stahlbetonarbeiten (Los 1) der Fällmittelstation auf der Verbandskläranlage in Höhe von 153.616,96 Euro brutto zu erteilen.

Der Verwaltungsrat beschließt, der Firma PTW Prozesstechnik Wölfer GmbH den Auftrag für die EMSR- Elektroinstallation / Steuerung (Los 3) der Fällmittelstation auf der Verbandskläranlage in Höhe von 63.751,03 Euro brutto zu erteilen.

Der Verwaltungsrat beschließt, der Firma Dr. Beckert Umwelttechnik GmbH den Auftrag für die Rückbauarbeiten (Los 4) der Fällmittelstation auf der Verbandskläranlage in Höhe von 39.222,40 Euro brutto zu erteilen.

Erläuterung:

Die Errichtung der Fällmittelstation auf der Verbandskläranlage war bereits mit 140 T€ Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2024. Es erfolgte in 2024 die Vergabe zum Anlagenbau der Fällmittelstation (Los 2) in Höhe von 111 T€.

Im Wirtschaftsplan des Jahres 2025 wurden für die restlichen Lose incl. Planungs- und Baunebenkosten 400 T€ eingestellt. Die Kostenschätzung der Gesamtbaumaßnahme belief sich auf 397 T€.

Die beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte durch das BauIngenieurBüro Gornau am 24.01.2025. Die Submission fand am 11.02.2025 in den Räumen des AZV „Wilischthal“ statt.

Bis zur Submission am 11.02.2025 sind für jedes Los drei Angebote eingegangen. Die Angebote wurden geprüft und ausgewertet, die Angebotsauswertungen mit Vergabevorschläge sind Bestandteil dieser Vorlage.

 Gelenau, 20.02.2025


Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Anlagen:

Angebotsauswertungen mit Vergabevorschläge der Lose 1, 3 und 4